

**Auserwählte, liebe Freunde, kommt zu Mir mit glühendem und ehrlichem Herzen, kommt zu Mir, der Ich euch so sehr liebe. Ihr lebt in der Welt, euer Herz jedoch sei nicht in ihr, es sei in Mir; lebt auf Erden, aber euer Herz sei im Himmel, der Himmel ist eure Heimat.**

Geliebte Braut, der Mensch muss für eine Weile auf Erden leben, so lange Ich, Ich Gott, es festlege, aber seine wahre Heimat ist der Himmel. In der Zeit seiner irdischen Pilgerreise muss er ein eiliger Wanderer sein, der sich auf das Ziel vorbereitet: die Ewigkeit mit Mir, dies ist das Ziel das Ich für jeden Menschen festgelegt habe. Hast du dies alles gut verstanden, Meine kleine Braut?

Du sagst Mir: Dein Licht erleuchtet mich und ich begreife. Das Leben muss ein Flug zum Himmel mit Dir werden. Der Mensch braucht immer Deine Hilfe um sich zu retten, er kann es nicht alleine tun. Du, Süßeste Liebe hast für jeden Menschen guten Willens eine glückliche Ewigkeit mit Dir vorbereitet. Dein Plan ist die glückliche Ewigkeit. Du bereitest ihn vor und fragst dann Dein Geschöpf: Willst du, Mensch, Mein sein, oder nicht?

Während der ganzen Lebenszeit des Menschen wartest Du auf eine Antwort, wie Du auf jene der Engel gewartet hast, erhabene, körperlose Geschöpfe. Süße Liebe, ich sehe dass viele Menschen alt werden und sich immer noch nicht entscheiden, Dir eine Antwort zu geben, Du jedoch, Geduldiger, wartest und wartest, manchmal kommt die Antwort erst im letzten Augenblick. Du, Liebster, verlängerst manchmal auch das menschliche Leben um eine Seele zu retten, dies hast Du mir in den vertrauten Gesprächen offenbart. Du willst nicht, dass die Seelen verloren gehen, für eine Einzige hättest Du Dein erhabenes Opfer auf Dich genommen. Ich preise Dich jeden Augenblick meines Lebens für den erhabenen Plan den Du über jeden Menschen hast und auch über mich. Du, Wunderbarer Gott, Unendlicher und Allmächtiger, beugst Dich über Dein kleines schwaches Geschöpf um es zu umfassen und zu Dir zu führen. Du, Vollkommener, verschmähst nicht unsere Unvollkommenheit, sondern liebst uns so wie wir sind und nimmst uns auf; wenn wir Dir die Türen des Herzens weit aufmachen, trittst Du ein, Du, der Du im herrlichsten Schloss lebst, trittst in die armselige Höhle unseres Herzens ein, aus Liebe, immer aus Liebe, nur aus Liebe. Angebeteter Jesus, ich denke immer an dieses erhabene Geheimnis Deiner Liebe und empfinde große Ergriffenheit jedes Mal ich mich dem überaus erhabenen Sakrament der Eucharistie nähere. Du, Jesus, Du, Süßester, Du, der Du Heilig, drei Mal Heilig bist, gehst in mich ein, mit Unermesslicher Liebe trittst Du in mein kleines Sein ein, um es dem Deinen ähnlich zu machen. Mein Glück ist grenzenlos bei dem Gedanken an diese erhabene Wahrheit, die höchste, die erhabenste, die schönste. Du, Jesus, Wahrer Gott und Wahrer Mensch, Du, Heiligster, Den die Engel Tag und Nacht ohne Unterlass anbeten und rufen: Heilig, Heilig, Heilig liebst mich, willst, dass ich Dir für ewig gehöre, Du verschmähst nicht die Kleinheit Deines Vögelchen, sondern drückst Dein kleines Geschöpf an Dein Göttliches Herz, damit es für immer Dein sei. Wie schön und erhaben ist diese Wahrheit! Ich denke dann an Deinen Plan über mich und über jeden Menschen der mitarbeiten will: Du willst das Paradies für jeden Menschen, den Frieden, die Freude; manchmal sehe ich ringsum viele deren Herz in den Dingen der Erde versunken ist und Dich vergessen, Jesus, Süße Liebe, ich sage mir: wie ist das möglich? Wie kann ein Mensch der alles von Dir erhalten hat und erhält, Dich vergessen? Wie ist es möglich, dass Du nicht der Kern seines Lebens bist? Ich denke noch an die Eucharistie, an das erhabenste Sakrament, in einem Land von Millionen von Personen müsste es keinen einzigen geben, der nicht die Heiligste Speise empfängt, die Du schenkst: Dich Selbst. Die Kirchen müssten alle riesige Kathedralen werden, so groß müsste in jedem Herzen der Wunsch sein, Dich zu empfangen. Angebeteter Jesus, so ist es nicht, so ist es wirklich nicht, die Kirchen, wo Du gegenwärtig bist in Erwartung der Seelen, sind oft klein und leer, werden immer kleiner und leerer, manchmal sogar ganz geschlossen. Angebeteter Jesus, Süßeste Liebe, Wunderbarer Gott und Mensch, was

geschieht? Herrscht in der Welt ein allgemeiner Wahnsinn? Werden die Menschen wieder in sich kehren? Ich sehe in diesem Augenblick das schreckliche Aussehen Deines Feindes, der lacht, lacht und nicht aufhört zu lachen, ich empfinde große Abscheu und begreife, dass der Verdammte der viele Siege errungen hat, nun auf den letzten, endgültigen wartet, aber gerade wenn er meinen wird ihn in der Hand zu haben, wird er die härteste Niederlage erfahren.

Geliebte Braut, so wird es sein, dein kleines Herz bebt angesichts der Lage der Welt, aber Ich, Ich Jesus, werde aus dem höchst Bösen das höchst Gute ziehen, der große Sieg Meines Herzens, der Triumph Meines Herzens vereint mit jenem Meiner Mutter. Ja, geliebte Braut; ja, treue Braut, verkünde es der Welt: der Triumph Meines Herzens, vereint mit jenem Meiner Heiligsten Mutter ist nahe, dies ist die Verkündigung die du der Welt bringen musst. Gerade wenn alles zusammenzubrechen scheint wird, wird es die große Änderung geben, nicht durch das Werk des Menschen, sondern durch Meinen Göttlichen Willen und Mein Werk. Selig, wer auf Mich vertraut hat, wer sich von Meiner Vollkommenen Mutter hat an der Hand führen lassen, er wird in ihm und um ihn herum Meine größten Wunder sich vollbringen sehen.

Du sagst Mir: Angebeteter! Angebeteter! Angebeteter, von diesem Gedanken beseelt will ich auf Deinem Herzen ruhen.

Bleibe, geliebte Braut, jener ist dein Platz. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, auch an diesem Tag lade Ich euch ein, die Freude des Auferstandenen Christus im Herzen zu haben. Für alle ist Jesus gestorben, für das Heil der Menschheit aller Zeiten, aber nun lebt der Auferstandene und zieht jeden Menschen an Sich, der das Heil wünscht. Ihr wisst, dass Er einen Platz vorbereitet hat, für jeden Menschen einen Ehrenplatz, ohne Unterschiede von Klassen wie jene die die Menschen festlegen. Für sie gibt es, in der Tat, die Ersten, dann jene die folgen, schließlich jene die fern sind und keinen Anteil haben: es sind die Fernen, die Vergessenen, die Verachteten. Für Gott gibt es dies nicht: alle sind zärtlich geliebt, gerufen, in Seinem Reich des Friedens und der Liebe eingeladen.

Geliebte Mutter -sagt Mir Meine kleine Tochter- in der Welt gibt es viele Unglückliche, gibt es viel Schmerz, weil die Menschen die erhabene Wahrheit der Liebe Gottes nicht verstanden haben. Kann traurig sein, wer sich geliebt weiß? Kann es sein, wer sich zärtlich geliebt und ersehnt weiß? Ich denke an die kleinen Kinder die bei ihren Eltern sind, ich sehe sie freudig, glücklich, sie hüpfen und singen mit leuchtenden Augen. Ich habe daraus geschlossen, dass das menschliche Unglücklichsein das Ergebnis der mangelnden Erkenntnis der Liebe Gottes ist. Der Mensch kann sich inmitten seiner Mitmenschen, unter vielen Menschen

einsam, wirklich einsam fühlen, aber mit Jesus, mit Dir, Süßeste Mutter, ist er glücklich, denn Ihr liebt mit dem erhabensten Gefühl. Heiligste Mutter, wenn Du Jesus bittest, erhältst Du, erhältst Du immer, Dein Sohn Jesus sagt niemals nein zu Dir. Ich flehe Dich an, Süßeste Lilie, bitte den geliebten Herrn, Deinen Sohn, jedem Menschen die Wahrheit begreifen zu lassen: er ist geliebt, zärtlich geliebt, keiner ist alleine gelassen wie ein Waisenkind, das verlassen weint und keinen Trost erfährt. Hilf jedem Menschen zu begreifen, dass Gott ihn liebt, welcher sein Charakter, welche seine Rasse und Hautfarbe auch sei, Gott liebt ihn, weil Er ihn aus Liebe erschaffen hat und ihn nicht alleine gelassen hat, wie ein graues Atom im unendlichen Universum, sondern Er hat ihn eingetaucht in eine Welt, wo alles Erschaffene für seine Freude ist, für seine volle Verwirklichung.

Geliebte Kinder, Ich bitte Jesus um diese Gnade: jeder Mensch erkenne die Würde seines Seins. Diese Wahrheit macht den Menschen frei, voll lebendiger Hoffnung, diese Wahrheit muss erkannt werden um zu begreifen, wie groß die Würde des Menschen ist. Ihr sagt im Herzen: Warum kennt sie der Großteil der Menschheit noch nicht? Warum geschieht dies?

Hier Meine Antwort: Der Mensch verliert sich oft in den irdischen Dingen, er versinkt so sehr darin, dass er nicht mehr einen Gedanken für die Suche der Wahrheit der Dinge Gottes hat: der Mensch verliert sich in den Dingen der Erde und bittet Gott um nichts, so zerstreut ist er. Wer nicht bittet, weil es ihn nicht interessiert, erhält nicht; jenem der nicht anklopft, wird nicht geöffnet. Kinder, wer nicht hat, hat nicht weil er nicht gewollt hat, er ist in den Dingen der Erde versunken und hat sich darin verloren. Gott will jeden Menschen die erhabene Wahrheit Seiner Liebe begreifen lassen, dies will Er. Wer um diese Gnade bittet, erhält sie gewiss, erhält sie immer. Kinder der Welt, bittet darum, diese erhabene Wahrheit zu kennen, die euch frei, glücklich, voll lebendiger Hoffnung macht. Ich helfe euch und halte für jeden von euch Fürsprache.

Gemeinsam loben wir den Allerheiligsten Gott, danken für Seine Unermessliche Liebe. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

*Hl. Jungfrau Maria*